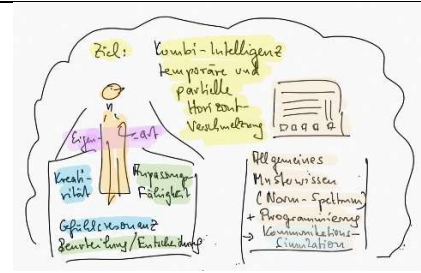


Anders Freistein, - Was wir Menschen der KI voraus haben und trainieren sollten

Rechts die KI-Maschine mit ihrem ungeheuren, aber sehr allgemeinen Wissen.

Dazu eine Programmierung, die dafür sorgt, dass sie wie ein Mensch mit uns kommunizieren kann.

Aber etwas fehlt ...Aber Achtung! Die Herausforderung ist groß.



Deshalb: die schlechte Nachricht zuerst:

Wir befinden uns mitten in der größten Bildungs- und Berufswahlkrise der Geschichte. Die künstliche Intelligenz (KI) ist kein bloßes Werkzeug mehr; sie übernimmt in rasantem Tempo Tätigkeiten, für die wir früher Jahre lang gelernt haben. Viele Berufe, wie wir sie heute kennen, wird es in zehn Jahren so nicht mehr geben.

Die gute Nachricht:

Du kannst dich bereits jetzt in der Schule darauf vorbereiten, unersetzbar zu werden. Deine Überlebenschance in der Konkurrenz mit der Maschine liegt nicht in dem, was du auswendig lernst, sondern in dem, was dich als Mensch ausmacht.

Inspiration von einem, der es wissen muss: Jack Ma - Gründer des chinesischen Technologie-Giganten Alibaba, ist einer der erfolgreichsten Unternehmer der Welt. Er verweist in diesem Video auf fünf Fähigkeiten des Menschen, die der künstlichen Intelligenz überlegen sind. Wir verbinden sie hier mal mit Beispielen aus dem ganz normalen Alltag. Dabei wird deutlich werden, dass die individuelle Lebenswelt der Schlüssel ist, um mit der KI auf Augenhöhe zu bleiben.

1. Beurteilung & Entscheidung (Judgment):

Eine KI kann Daten analysieren, aber sie kann nicht entscheiden, was in deiner konkreten Situation „richtig“ ist.

- Dein Training: Wenn es mal wieder überraschend Streit mit einem Freund oder einer Freundin gibt, dann solltest du auf jeden Fall in Ruhe nachdenken. Gegebenenfalls kannst du die KI natürlich einbeziehen. Die kennt gewissermaßen alle vergleichbaren Streitigkeiten, die es da bisher gab. Aber sie kennt nicht eure persönliche Beziehung. Manche Leute sind froh, dass sie sich nicht gleich getrennt haben, obwohl ihnen das alle geraten haben

2. Gefühlsresonanz (Emotional Intelligence):

KI kann Emotionen simulieren, aber sie kann sie nicht fühlen oder echte Empathie zeigen.

- Dein Training: Achte nicht nur auf das, was jemand sagt oder tut, sondern berücksichtige das, was du von ihm weißt und was in der aktuellen Situation eine Rolle spielen könnte

3. Schöpferische Kreativität:

Maschinen kombinieren nur vorhandene Muster. Echte Innovation entsteht durch menschliche Vorstellungskraft.

- Dein Training: es gibt zum Beispiel ein Problem mit einer Aufgabe, und du kannst nicht nachfragen. Du kennst aber deine Lehrkraft und weißt, was sie auch als Ersatzleistung akzeptieren würde.

4. Mut zur Anpassung (Adaptability):

KI folgt Updates. Menschen folgen ihrem Mut, sich in unsicheren Zeiten neu zu erfinden.

- Dein Training: Du bekommst eine neue Lehrkraft, die vieles anders haben möchte als vorher. Dann ärger dich nicht lange, sondern überlege, wie du damit am besten umgehen kannst.

5. Eigener Charakter & Integrität:

In einer Welt voller KI-generierter Fakes wird Authentizität zur wertvollsten Währung.

- Dein Training: Lass dir bei Aufgaben von der KI helfen, aber übernimmt das Ergebnis nicht einfach. sondern gehe kritisch damit um - und präsentiere dann anschließend auch das, was du verändert oder weiterentwickelt hast.

Und jetzt bist du / seid ihr dran: Einfach mal zusammensetzen, um nach Trainings-Situationen suchen.